

Web-Seminar: Die Wertfestsetzung für die Eintragung eines Wegerechts als Grunddienstbarkeit

Zielgruppe

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Immobilien-, Liegenschaftsverwaltungen und Besitzgesellschaften, die zur Erledigung der dienstlichen Aufgaben, vertiefte Vertrags- und Regelungskennnisse aus dem Bereich der Grunddienstbarkeiten und des Wegerechts benötigen

Ihr Nutzen

Die Festsetzung des Wertes eines Wegerechts ist für eine Kommune mit vielen Wegerechten von zentraler Bedeutung. Insbesondere wenn es um die Eintragung von Wegerechten als Grunddienstbarkeit geht. Ein gesichertes Wegerecht ist aber auch für eine Bebauung von entscheidender Bedeutung. Die rechtliche Einordnung für beide Parteien und die damit verbundenen finanziellen Aspekte sind oftmals komplex und bedürfen einer genauen Betrachtung.

Die Höhe des Wertes eines Wegerechts ist nicht nur für die Gebühren von Bedeutung, sondern auch für die Beurteilung der wirtschaftlichen Relevanz der Grunddienstbarkeit.

Diese Festsetzung wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst, darunter der Wert der betroffenen Grundstücksfläche, die Art des Wegerechts und die voraussichtliche Nutzung. Der Wertes eines Wegerechts ist auch eine wichtige Kenngröße für notarielle Vorkehrungen und für die Risikobewertung bei möglichen, rechtlichen Streitigkeiten.

Die Systematiken der Einforderung von entsprechenden Kosten ist prekär. Neben der Frage der Kostenhöhe oder der Entschädigungssumme ist auch die Frage wesentlich, wird für die grundsätzliche Nutzung des Wegerechts eine Entschädigung fällig oder ist eine Beteiligung an den Kosten für die Wegeherstellung, Instandsetzung und/oder Instandhaltung ausreichend. Um diese Regelungen auch als effektives Steuerungsinstrument für das Wegerecht einsetzen zu können, sollten Sie dieses Seminar besuchen.

Mit den erworbenen Kenntnissen wissen Sie, welche Problematiken beim „Kostenanteil im Wegerecht“ zu beachten sind. Sie können im Anschluss neue Verträge kostentechnisch selbst strukturieren, dem aktuellen Bedarf entsprechend gestalten und als Steuerungsmittel einsetzen.

Inhalt

Als Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

1. Die rechtliche Grundlagen des „Kostenanteils im Wegerecht“
2. Wie wird der Wert eines Wegerechts berechnet
3. Der Wert des Wegerechts
4. Jahreswert
5. Zeitliche Begrenzung
6. Individuelle Faktoren
7. Praktische Empfehlungen und Gestaltungshinweise

Hinweis

Die Veranstaltung ist iSd. § 2 RDG keine Rechtsberatung, sondern dient nur der allgemeinen Darstellung des Inhalts eines Problemkreises !
Ihre Fragen sowie problematische Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein.

Nummer

web-G-07-18/26

Termin

22. Januar 2026 von 09:00 bis ca. 12:15 Uhr

Entgelt

103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
134,00 €	Nichtmitglieder